Der Genitiv

1. Die Formen des Genitivs

Singular		Plural	
Normale Deklination			
m	des / eines / meines	Anwaltes	der / - / meiner Anwälte
n	des / eines / meines	Opfers	der / - / meiner Opfer
f	der / einer / meiner	Anwältin	der / - / meiner Anwältinnen
n-Dekl. (fast immer maskulin)			
m	des / eines / meines	Studenten	der / - / meiner Studenten
Nomen aus Adj. und Partizipien			
m	des / eines / meines	Angeklagten	der / - / meiner Angeklagten
f	der / einer / meiner	Angeklagten	der / - / meiner Angeklagten

Anmerkungen zur normalen Deklination

Im Singular maskulinum und neutrum wird das sogenannte Genitiv-(e)s angehängt.

- a) -s steht meist bei **mehrsilbigen** Nomen: *des Richters, des Opfers, des Täters, des Urteils*
- b) -es steht **meist** bei **einsilbigen** Nomen: *des Mannes, des Bundes, des Falles*
aber: *des Chefs*
- c) **-es muss nach -s, -ss, -x, -z, -tz stehen:** *des Hauses, des Flusses, des Komplexes, des Gesetzes*

2. Der Gebrauch des Genitivs

- a) Der Genitiv kommt meist in Form eines Attributs vor und ist Ausdruck eines „Besitzverhältnisses“ oder einer „Zugehörigkeit“ oder eines „Teiles“ o. Ä.
 - *das Haus eines Freundes*
 - *die Studenten der Universität Freiburg*
 - *ein Viertel der Schweizer*
- b) Der Genitiv wird oft in der Wissenschaftssprache und in Fachsprachen benutzt, vor allem im Nominalstil.
 - *das Ergebnis der Untersuchung der letzten Abstimmungsergebnisse ...*

3. Der Genitiv bei Eigennamen

Bei Eigennamen wird oft ein -s an den Namen angehängt. Der Name wird vorangestellt.

- *Marias Mörder*
- *Max Webers Schriften*
- *Thomas' Buch*

Bei Endbuchstabe -s und -z wird ein Apostroph angehängt, sonst nicht!

In der gesprochenen Sprache wird der Genitiv vor allem in der Schweiz häufig durch „von-Formulierungen“ ersetzt.
Marias Mörder = der Mörder von Maria

4. Der Genitiv mit Präpositionen

Es gibt einige Präpositionen, die den Genitiv verlangen, aber selten gebraucht werden:

- trotz*, wegen*, aufgrund, innerhalb, ausserhalb, mangels, mittels, während ...** *mündlich mit Dativ
- *Das Verfahren wurde mangels eindeutiger Beweise eingestellt.*

5. Der Genitiv mit Verben

Es gibt einige wenige Verben, die den Genitiv verlangen. Sie werden aber nur noch selten gebraucht.

anklagen; beschuldigen; berauben, bezichtigen ...

Er wird der Vergewaltigung beschuldigt.

6. Der Genitiv in festen Ausdrücken

Es gibt einige wenige Ausdrücke im Genitiv: *eines Tages ...; letzten Endes, meines Erachtens, meines Wissens ...*

Übungen zum Genitiv

1. Kombinieren Sie die Nomen zu Genitiv-Attributen und schreiben Sie die Sätze zu Ende. Achten Sie auf die n-Deklination.

Beispiel: der Präsident / die Regierung

Der Präsident der Regierung ist korrupt.

1. das Ergebnis / die Wahlen

2. die Regierung / das Land

3. die Arbeit / das Parlament

4. die Meinung / der Student (Sg.)

5. die Hoffnung / die Parteien

2. Verbinden Sie und schreiben Sie die Sätze wieder zu Ende.

1. ein Viertel / die Täter

2. die Hälfte / die Schweizerinnen

3. ein Drittel / die Angeklagten

6. 35 % / die Studierenden

7. das Ende / der Prozess

8. der Anfang / die Verhandlung

9. die Zahl / die Verurteilten

3. Setzen Sie den fehlenden Genitivartikel ein und – wo nötig – die Endung.

1. Das neue Gesetz tritt Anfang _____ nächsten Jahr _____ in Kraft.

2. Sextus **Aelius Paetus** Catus: lebte Ende _____ 2. Jahrhundert _____ vor Christus.

3. Mitte _____ Monat _____ beginnt der Prozess gegen den mutmasslichen Massenmörder.

4. Ende _____ Jahr _____ wird der neue Bundespräsident bzw. die neue Bundespräsidentin gewählt.

4. Der Genitiv bei Eigennamen: Verbinden Sie die passenden Nomen und machen Sie je zwei Varianten.

Beispiel: Radbruch / die Formel = Radbruchs Formel / die Formel von Radbruch

1. Aristoteles / die Rhetorik

2. Hobbes / die Staatstheorie

3. Locke / der Rechtsmoralismus

4. Montesquieu / die Staatstheorie

5. Rousseau / die Verteidigungsschriften

6. Pufendorf / die Rechtsauffassung

7. Kant / der kategorische Imperativ

Lösungen Genitiv

1.

1. Die Regierung des Landes
 2. Die Arbeit des Parlaments
 3. Die Meinung des Studenten n-Deklination
 4. Die Hoffnung der Parteien
 5. Das Einkommen der Bürger
 6. Das Ende des Krieges
 7. Die Höhe der Staatsschulden
-

2.

1. Ein Viertel der Frauen
 2. Die Hälfte der Schweizer
 3. Ein Drittel der Arbeitnehmer
 4. 35% der Studierenden
 5. das Ende des Prozesses
 6. der Anfang der Verhandlung
 7. die Zahl der Verurteilten
-

3.

1. Das neue Gesetz tritt Anfang des nächsten Jahres in Kraft.
 2. Sextus **Aelius Paetus** Catus: lebte Ende des 2. Jahrhunderts vor Christus.
 3. Mitte des Monats beginnt der Prozess gegen den mutmasslichen Massenmörder.
 4. Ende des Jahres wird der neue Bundespräsident bzw. die neue Bundespräsidentin gewählt.
-

4.

1. Aristoteles' Rhetorik / die Rhetorik von Aristoteles
2. Hobbes' Staatstheorie / die Staatstheorie von Hobbes
3. Lockes Rechtsmoralismus / der Rechtsmoralismus von Locke
4. Montesquieus Staatstheorie / die Staatstheorie die von Montesquieu
5. Rousseaus Verteidigungsschriften / die Verteidigungsschriften von Rousseau
6. Pufendorfs Rechtsauffassung / die Rechtsauffassung von Pufendorf
7. Kants kategorischer Imperativ / der kategorische Imperativ von Kant